Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 71 (1991)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abkehr der FDP gestürzt, sondern wurde von seiner Partei verlassen, deren Führung er nicht gesucht hatte. Kandidat Rau war einem Teil der Partei nicht links genug. Kandidat Lafontaine führte in den beiden Teilen Deutschlands verschiedene Sprachen. Sein oft wiederholter Spruch *«Wer viel verdient und sozialdemokratisch wählt, wäre blöd»* mag Bundesbankpräsidenten Pöhl oder Mercedeschef Reuter, die nicht die einzigen gutverdienenden Sozialdemokraten sind, verwundert haben. Doch hatte die Niederlage nur zum kleineren Teil mit der Person zu tun. Vor einer unvermeidlichen Aufgabe erschien der Bundeskanzler als Motor, die sozialdemokratische Partei als Bremse.

Keine Niederlage ist in der Demokratie unumkehrbar. Präsident Mitterrand wird Michel Rocard nicht über sieben Jahre im Palais Matignon halten. Und mit einem neuen Premierminister kann sich vieles ändern. Der neue sozialdemokratische Parteipräsident Engholm ist zwar räumlich weit weg von Bonn, doch die Person und die politische Richtung ist stimmig. Es mag sein, und wäre auch Zeit, dass ein Bannerträger wieder als «Hoffnungsträger» erscheint.

François Bondy

5300 Turgi 056 33 01 11
8023 Zürich 01 272 58 44

Arbeitsplätze mit Zukunft

können wir Ihnen bieten. Denn wir sind ein erfolgreiches, weltweit operierendes Unternehmen. In zahlreichen Produktionsbereichen sind wir bezüglich Technologie wie Marktstellung international an der Spitze:

- Getreide-, Reis- und Hafermüllerei
- Tierfutter
- Teigwaren
- Kaffee- und Kakaoverarbeitung, Schokoladenherstellung
- Nährmittel, Couscous, Speiseöl, Mälzerei / Brauerei
- Förder-, Verfahrens- und Chemietechnik, Gummianlagen, Umschlag- und Siloanlagen
- Druck-, Lack- und Anstrichfarben
- Druckgiessanlagen und eigenes Druckgiesswerk
- Umwelttechnik
- Automatik und industrielle Elektronik

Von uns können Sie aber nicht nur interessante Aufgaben in zukunftsträchtigen Sachgebieten und moderne Arbeitsplätze erwarten, sondern auch eine permanente Weiterbildung und die Gelegenheit zu Auslandeinsätzen.

Wir informieren Sie gerne näher über unser Unternehmen und über Arbeitsmöglichkeiten für Sie bei uns. Rufen Sie unsere Personalabteilung an. Unsere Kontaktpersonen sind: Herr A. Giger (technischer Bereich, 073 / 50 22 87), Herr D. Maurer (kaufmännischer Bereich, 073 / 50 29 54) sowie Herr H. Dual (Fabrikationsbereich, 073 / 50 29 62). Oder senden Sie uns Ihre Unterlagen:
Bühler AG, Personaldienst, 9240 Uzwil / SG.

BÜHLER